

Hardt / Schiltach / Schonach: Unbekannte spähen Bank-PIN aus und erbeuten Bargeld

Polizeibericht (pz)

17. Oktober 2024



Am Mittwoch, 9. Oktober, ist eine 74-jährige Frau in einem Geldinstitut in Hardt zwei Betrügern auf dem Leim gegangen. Die Frau hielt sich gegen 16 Uhr mit zwei unbekanntem Männern im Schalterraum auf und hob an einem Geldautomaten Bargeld ab.

Unbemerkt begab sich währenddessen einer der Männer hinter die Frau und schaute ihr über die Schulter bei der PIN-Eingabe zu. Anschließend griff der Unbekannte über die Schulter der Geschädigten hinweg zum Automaten und entnahm die EC-Karte. Die Männer verwickelten die Frau in der Folge in ein Gespräch und hoben dabei mehrfach Geldbeträge von deren Konto ab.

Auch in Schonach und in Schiltach aufgetreten

Wie sich später herausstellte, kam es auch in Schonach und in Schiltach zu ähnlich gelagerten Fällen. Die Ermittlungen der Polizei dauern derzeit an. Die Polizei rät beim Geldabheben zu erhöhter Wachsamkeit. In Verdachtsfällen sollte unverzüglich die Polizei unter 110 verständigt werden.

So schützen Sie sich vor der Masche:

- Geben Sie den PIN verdeckt ein. Achten Sie darauf, das Dritte diesen nicht einsehen können.
- Halten Sie Abstand zu Personen vor aber auch hinter Ihnen. Weisen Sie diese gegebenenfalls daraufhin, Abstand zu halten.
- Behalten Sie Ihre Geldkarte immer bei sich. Geben Sie diese nicht an Dritte weiter. Achten Sie darauf, dass der Abhebevorgang komplett abgeschlossen ist und Sie ihre Karte wieder bei sich haben.
- Achten Sie auf die Vorrichtungen an den Geldautomaten. Sollten diese für Sie ungewöhnlich wirken, melden Sie dies bei Mitarbeitern der Bank oder der Polizei.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Konten auf unberechtigte Abbuchungen. Melden Sie verdächtige Transaktionen sofort und veranlassen Sie die Sperrung Ihre Karte bei Zweifeln.